SETI.Germany Newsletter #49, 19.02.2008

Hallo liebe Mitcruncher und SETI.Germany-Mitglieder,
es gibt wieder Neuigkeiten, über die wir euch heute informieren
wollen.

Inhalt des 49. SETI.Germany Newsletter

1. yoyo@home - Race mit der L'Alliance Francophone(AF)
2. WorldCommunityGrid - Das anstehende Buny-Race
3. Zweitprojekt - Was ist das ;) und warum ist es gut für mich?
4. SETI@home - optimierte Anwendung

---

1. yoyo@home

Nach einem langen (08.12.1007 - heute) und harten Wettstreit mit der AF haben wir am 04.02.2008 unsere Position #1 zurückerobert. Dies wäre ohne die tatkräftige Unterstützung unsere Mitglieder nicht möglich gewesen. Es hat sich eine Aufbruchstimmung entwickelt, die zeigt, dass SETI.Germany doch ein Team hat, das den zukünftigen Anforderungen für das Spitzenteam in Europa gewachsen ist. In gleichem Maße hat es aber auch gezeigt, dass die deutschen Teams bereit sind, sich untereinander zu helfen. Einen herzlichen Dank hierfür an alle Unterstützer aus den Teams P3D, ESL und EK.
Aktuell wird der Vorsprung zu AF weiter ausgebaut. Die Zielvorgabe von 3 Millionen Credits Vorsprung ist erreicht! Jetzt gilt es, diesen zu halten. Es wäre schön, wenn einige Ressourcen bei yoyo bleiben würden. Wer weiterhin Interesse an diesem Projekt hat, der sollte sich den Absatz zu "Zweitprojekten" dieses Newsletters genauer ansehen ;)

---

2. WorldCommunityGrid - Das anstehende Buny-Race

Hierzu hat unser Mitglied Saenger folgenden ansprechenden Text verfasst:

Zunächst mal herzlichen Dank für die zahlreiche Unterstützung bei der Rückeroberung des Spitzenplatzes bei Yoyo@Home.

Nun gibt es allerdings nicht nur Projekte, bei denen wir um den 1. Platz kämpfen, es gibt seit längeren eins, bei dem wir trotz erwiesenem wissenschaftlich herausragenden Rufs nur unter "ferner liefen" in den Statistiken stehen. Ein besonders krasses Missverhältnis zwischen der Wertigkeit eines Projekts und unserer Platzierung in den Charts dort besteht bei WCG.

Wir mobilisieren daher momentan möglichst viele Ressourcen um sie bei WCG einzusetzen. Ein schöner Anlass ist:
Das Osterrennen, oder besser das Bunny-Race.
Aber natürlich werden wir das alleine nicht schaffen.

Mit diesem Rennen können wir zum einen die Schmach des 19. Platzes im

Weihnachtsrennen, das leider zugunsten von Yoyo hinten gestellt werden musste, vor allem aber die des 105. Platzes insgesamt, wieder ausradieren.

Warum macht es Sinn, für WCG zu rechnen?
Das World Community Grid unterstützt lediglich gemeinnützige Projekte, deren Ergebnisse im Anschluss veröffentlicht und als Public Domain freigegeben werden. Die Entscheidung, welche Projekte in das Grid aufgenommen werden, liegt hierbei bei einem Advisory Board, welches von Experten einer Vielzahl von Organisationen gebildet wird. Dies gewährt eine wertvolle Substanz und sehr erfreuliche wissenschaftliche Reputation.

Einer der Gründe, warum wir Neumitglieder gewinnen können, ist unsere Stärke in vielen Projekten. Vor allem bei inhaltlich wertvollen Projekten, die auch in der Vergangenheit durch zahllose Veröffentlichungen ihrer Ergebnisse ihren Wert bewiesen haben, sollten wir auf den vordersten Plätzen mitrechnen.

Es gilt, den Sieg im Rennen und die Top30 insgesamt zu erreichen.

Die Anmeldung ist etwas komplizierter, da WCG erst später zu BOINC gewechselt ist. Genaue Hilfe dazu findet Ihr hier:
http://wiki.setigermany.de/index.php/WCG#Anmeldung
Und nicht vergessen, SETI.Germany beizutreten!

Unterstützt uns! Zeigen wir, dass wir eine Community sind, die zusammenhält und nicht gewillt ist, unter ferner liefen abzuschneiden! Hier ist unser/euer Teamgeist gefragt!

Hier gelangt Ihr zum entsprechenden Forums-Thread:
http://board.setigermany.de/showthread.php?t=1264

Happy Vollgascrunching
Saenger aka Uwe

Dazu noch ein paar zusätzliche Informationen vorab:
Start des Races ist der 01.03.2008
Ende des Races ist der 24.03.2008
Gewonnen hat das Team, welches die meisten Credits in diesem Zeitraum errechnet hat. Genaueres im oben angegebenen Forums-Thread.

---

3. Zweitprojekt - Was ist das ;) und warum ist es gut für mich?

Immer wieder melden sich SG-Mitglieder im Forum, weil sie keine WUs mehr von ihrem Projekt erhalten und ihre Rechner sich daher im Leerlauf befinden. Dies ist in letzter Zeit etwas besser geworden, aber dennoch ist es schade, dass auf diese Weise wertvolle Rechenzeit für die Wissenschaft verloren geht. Da stellt sich die Frage: Muss das so sein?

Die Antwort darauf ist einfach: Nein!

Die BOINC-Plattform hat sich in den letzten dreieinhalb Jahren so weit entwickelt und verbreitet, dass sie von mittlerweile über 60 Projekten unterstützt wird. Von diesen Projekten werden fast alle Gebiete der

Wissenschaft abgedeckt und viele überschneiden sich auch thematisch. In dieser breiten Masse findet sicher jeder ein weiteres Projekt, das ihn interessiert, sei es vom Thema her nahe an seinem Hauptprojekt oder auch aus einem komplett anderen Bereich, der ihn interessiert.

Das Anmelden ist einfach, da BOINC speziell dafür geschaffen wurde, mehrere Projekte zu verwalten. Der Aufwand für das Einrichten eines Zweit-/Dritt-/Viertprojektes ist der gleiche wie beim ersten Projekt. Durch das Investieren von ein paar Minuten wird gewährleistet, dass jede verfügbare Rechenzeit auch für die Wissenschaft genutzt werden kann.

Wie kann ich es so einstellen, dass ich mein Hauptprojekt mit voller Kraft fahren kann, aber im Notfall das Zweitprojekt WUs liefert?

Dies wird in den Benutzerprofilen der einzelnen Projekte geregelt. In den Projekt-Preferences gibt es einen Wert, der sich "Resource share" nennt. Standardwert ist dort "100".
Beim Hauptprojekt verändere ich den Wert nicht, aber beim Zweitprojekt stelle ich diesen Wert z.B. auf "5". Damit werden etwa 4% der gesamten Rechenzeit für das Zweitprojekt verwendet. Bei kleineren Werten noch weniger.
Wer BAM benutzt kann dies über die Einstellungen bei "Ressourcen" verwirklichen.

Wenn jetzt das Hauptprojekt ausfällt, und ich die letzten WUs gerechnet habe, dann werden automatisch weitere WUs vom Zweitprojekt gezogen und gerechnet, bis das Hauptprojekt wieder verfügbar ist.

Eine Liste der BOINC-Projekte findet sich in der SETI.Germany-Wiki:
http://wiki.setigermany.de/index.php/Projekte
Ebenda ist eine Anleitung zur Projektanmeldung verfügbar:
http://wiki.setigermany.de/index.php/Projekt_anmelden

---

4. SETI@home - optimierte Anwendung

Wir möchten auf dieses Thema nochmals aufmerksam machen, da viele Mitglieder bei SETI@home mit der Standardapplikation rechnen. Die oft zitierte optimierte Anwendung rechnet eine WU bis zu 50% schneller durch das Ausnutzen von Prozessorfeatures wie zum Beispiel SSE. Damit können also mehr Wus in gleicher Zeit gerechnet werden, was den Output entsprechend erhöht.
Anwendungen stehen für Windos/Linux als 32/64 Bit Versionen bereit. Die Umstellung ist in den jeweiligen READMEs gut beschrieben und schnell gemacht.
Zu finden sind die Anwendungen unter http://lunatics.kwsn.net.

Unter http://wiki.setigermany.de/index.php/Swtuningguide findet ihr momentan eine entsprechende Anleitung für Windows. Linux steht noch aus... Eventuell hat ja einer von euch Lust den Linux Part zu erstellen ;)

Bis zum nächsten Newsletter :-)

Happy Vollgascrunching
aendgraend, Zero2Cool und marodeur6

Diese E-Mail ist kein Spam, sondern ein Newsletter. Um ihn
abzubestellen, bitte folgenden Link anklicken:

http://newsletter.setigermany.de/test/unsubscription.php?nlout=8bbe8fc4e3fa5a9236eb19c84ed712a6

-- Powered by Krishanletter (C) 2007 Krishan (http://www.e-krishan.de)